

Zeitschrift: Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften

Herausgeber: Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften

Band: 35 (1964)

Vorwort: Vorwort

Autor: Jungo, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Heimatkunde und Naturschutz sind geistig eng verwandt. Wer seine Heimat kennen will, der liebt sie, und wer sie liebt, der ist bestrebt sie zu schützen.

Zum Begriffe der Heimat gehören zwei Komponenten. Einerseits sind es die seelischen Werte, unser religiöses, geistiges und sprachliches Erbgut, die Geschichte vergangener Jahrhunderte, unsere Sitten und Gebräuche, die Verwurzelung in der Familie und in der Gemeinde, und nicht zuletzt auch der Glaube an unsere Zukunft. Andererseits gehört zur Heimat der Boden, auf dem wir leben, die Landschaft mit ihren Wiesen, Äckern, Wäldern, Weiden und Bergen, mit ihren Quellen, Flüssen und Seen, die Tier- und Pflanzenwelt, welche sie beleben, kurz all das, was wir unter dem Begriff «Natur» zusammenfassen.

Diese Natur ist in unserem Zeitalter des sogenannten Fortschrittes, der Technik, der Industrialisierung und der Motorisierung immer mehr gefährdet. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, alle wahren Freunde der Natur zu ihrem Schutze aufzurufen, nicht zu einem nur stur konservierenden Naturschutz, sondern zu einem aktiven Naturschutz, der da behütet, wo es volkswirtschaftlich möglich und verantwortbar ist, d. h. da, wo das allgemeine Interesse an der Erhaltung überwiegt, der aber dort gestaltend mitwirkt, wo es gilt, unvermeidliche Eingriffe im Interesse der Allgemeinheit mit dem Schutze der Natur sinnvoll zu verbinden.

Im Bestreben, die Mitglieder des Vereins für Heimatkunde mit dem Gedanken und den Bestrebungen des Heimat- und Naturschutzes vertraut zu machen, hat der Vorstand im vergangenen Frühjahr beschlossen, den Jahrgang 1964 der «Beiträge» dem Natur- und Heimatschutz zu widmen. Wir danken den Verfassern der verschiedenen Aufsätze für ihre wertvolle Mitarbeit. – Möge dieses Heft dazu beitragen, die Schönheiten unserer engeren Heimat besser zu erkennen, zu schützen und möglichst ungeschmälert der Nachwelt zu erhalten! J. JUNGO

